

Nr. 614

Landshut, 22.11.2017

An den
Stadtrat Landshut



Dringlichkeitsantrag zum Plenum am 24.11.2017

Der Stadtrat möge beschließen:

Der interfraktionelle Antrag 597 vom 12.10.2017 wird im Plenum vom 24.11.2017 beraten und verbeschieden.

Die Verwaltung gibt Auskunft über den Zeithorizont und das Gremium zur Behandlung und Beschlussfassung des interfraktionellen Antrages Nr. 596 vom 12.10.2017. Dabei sollen Gegenstand dieser Beratung alle Schreiben und Eingaben von städtischen Mitarbeitern sowie von anderen Personen an den Oberbürgermeister und die Leitung des Referates I sein.

Begründung

In der letzten Woche war ein „mediales Feuerwerk“ (Landshuter Zeitung, Landshuter Wochenblatt, Süddeutsche Zeitung und Fernsehen / BR) über das Skulpturenmuseum und die Stiftung Koenig zu beobachten, bei dem die Stiftung Koenig, das Skulpturenmuseum und die Stadt Landshut nicht in einem günstigen Licht erschienen. Daher ist in dieser Angelegenheit Dringlichkeit geboten.

Eine objektive, sachliche und neutrale Aufklärung, Information und Überprüfung der in den o. g. Schreiben und Eingaben sowie in den Medien gemachten Aussagen ist daher **zeitnah** geboten. Damit soll verhindert werden, dass die Stadt, das Skulpturenmuseum und die Stiftung Koenig weiter in Verruf geraten.

gez. Ludwig Zellner

gez. Stefan Gruber

gez. Dr. Max Fendl

gez. Sigrid Hagl

gez. Christine Ackermann

gez. Elke März-Granda

gez. Robert Gewies

gez. Maria Haucke

gez. Dietmar Franzke

gez. Anja König

gez. Gerd Steinberger

gez. Klaus Pauli

gez. Ludwig Graf

gez. Hedwig Borgmann